



Die Theatergruppe der 1. Oberstufe Churwalden (im Bild) sowie die 3. Oberstufe nahmen am «BEST Festival» im Lyceum Alpinum Zuoz teil.
Bild Jürg Raschein

SCHÜLER SCHNUPPERN THEATERLUFT

no. Vom 8. bis 12. April hat das Theater Chur bereits zum dritten Mal das «BEST Festival» – das Bündner Schultheaterfestival – durchgeführt. In dieser Saison erstmals nicht in Chur sondern im Lyceum Alpinum Zuoz. Insgesamt nahmen 21 Schulklassen und Projektgruppen aus zwölf Bündner Gemeinden und allen drei Sprachregionen teil. Über 330 Kinder und Jugendliche reisten für das «BEST Festival» ins Oberengadin. Das «BEST Festival» ist ein grosses Theaterfest, an dem Schülerinnen und Schüler vor anderen Schülerinnen und Schülern auftreten. Mit dabei: die 1. und die 3. Oberstufe aus Churwalden.

Mit jeder teilnehmenden Schulklasse und Projektgruppe erarbeitet ein Theaterpädagoge im Rahmen von «BEST Festival» an fünf bis zehn Tagen ein individuelles Theaterstück. Wichtig ist, dass sich die Schülerinnen und Schüler aktiv in diesen Prozess einbringen und damit die Inszenierung massgeblich mitgestalten. Diese partizipative Arbeitsweise ist eines der zentralen Anliegen des Projekts «BEST Bündner Schultheater». Die Proben finden im Schulhaus statt und als Höhepunkt folgt der Auftritt am «BEST Festival». Acht Schülerinnen

und Schüler haben das «BEST Festival» als Festivalreporter begleitet und auch Beiträge über die 1. und 3. OS Churwalden verfasst. Ermöglicht wird «BEST Bündner Schultheater» durch die Drosos Stiftung, die Beisheim Stiftung und die Kulturförderung des Kantons Graubünden.

1. OS Churwalden: «Träumen kostet nichts oder Wie das Glück dich findet»

Von Jessica Willi

«I han en Traum, aber de wird eh nia in Erfüllung goh... für de müessti riich si!». Wir befinden uns in einem friedlichen Dorf in den Bündner Bergen, auf dem Dorfplatz gehen alle ihrer Arbeit nach; hoch darüber haust die reiche Gräfin Klara Elisa von Bingen in ihrem Schloss. Zwei der Dorfbewohner, ein Bauer und ein alter Mann, sitzen zusammen am Fluss und angeln. Der Greis, gestützt auf einen klobigen Gehstock, träumt davon, im Dschungel einen Tiger zu streicheln. Der Bauer steigt darauf ein, sie spinnen ihre Idee weiter und aus der Geräuschkulisse des plätschernden Flusses wird tropisches Gezirp, im Hintergrund hören sie den Tiger schnurren. Alle im Dorf haben ihre Wünsche: mehr Touristen, einen Heli-

kopterflug, ein schnelles Auto, die Umsetzung einer Erfindung. Das Geld scheint der Schlüssel zur Erfüllung dieser Tagträume... Doch gerade die wohlhabende Gräfin ist unglücklich und sehnt sich nach Besuch und Freundschaft. Erst nachdem sie kurzerhand beschliesst, ihren teuren Schmuck unter den Bewohnern und Bewohnerinnen zu verteilen, merken alle: Glück ist nicht zu kaufen.

3. OS Churwalden: «Freu mi»

Von Zippora Orlik

«I freu mi uf mini Lehr bi der Gmeind Arosa. De ganz Tag schöns Wetter, immer dus sa schaffa. Und ds bescha: i han mit minem Kolleg Bruafsschual!» Wie sieht das Leben nach der Schule aus? Wie wird das Arbeiten? Die einen gehen ihrer Zukunft positiv entgegen, die anderen sind da eher pessimistisch unterwegs. Doch halt, denn bis zum Schulabschluss geht es noch zweieinhalb Monate. Das Thema Zukunft beschäftigt die 3. Oberstufe aus Churwalden ganz besonders und deshalb haben sie sich entschieden, daraus ein Stück zu entwickeln. «Am Anfang war es schon etwas komisch,» berichten einige Schülerinnen nach dem Stück. «Wir sassen in einem Kreis und sprachen darüber, was uns beschäftigt.» Es seien dann Themen wie Wünsche, der Lehranfang und eben die Zukunft angekommen. Und wie wird ihr Leben in 10, 50 oder sogar 75 Jahren aussehen? Mit ihrer offenen und ehrlichen Art erzählen sie von ihren grössten Wünschen: Paintball zu spielen, ein Flugzeug zu fliegen, in Las Vegas zu heiraten oder einen Sommer auf der Alp zu verbringen.

Das nächste «BEST Festival» findet vom 30. März bis 3. April 2020 im Theater Chur statt.

Anmeldung und weitere Informationen unter:
www.theaterchur.ch/best